



Dokumentation der Fortbildungen Papilio-U3

Liebe*r Kolleg*in,

der vorliegende Dokumentationsbogen dient zur Nachbereitung Ihrer durchgeführten Fortbildungen und unterstützt Sie und uns, die Qualität der Papilio-Fortbildungen zu sichern. Außerdem ist er Grundlage zur Nachbereitung und Instrument für die Reflexionsgespräche mit der zuständigen Betreuerin bei Papilio. Zur qualitätsgesicherten Durchführung der Supervisionen, soll die Dokumentation ausgefüllt werden, um eine gemeinsame Reflexionsgrundlage zu schaffen. Für das halbtägige Vertiefungsseminar ist die Dokumentation nicht wieder erforderlich.

Der erste Teil befasst sich mit **Allgemeinen Angaben** zu Ihrem jeweiligen Seminar: Art der Fortbildung, Termine und Zeiten, Anzahl der TeilnehmerInnen und der Einrichtungen, Anschrift des Fortbildungsortes sowie Ihr Name und Ihre Anschrift.

Im zweiten Teil geht es um die **Reflexion der Papilio-Fortbildungen**.

Als Erstes finden Sie Fragen zu den **Inhalten** der ErzieherInnen-Fortbildung. Bitte kreuzen Sie das an, was am Ehesten auf Ihre Situation zutrifft.

Anschließend möchten wir von Ihnen wissen, wie Sie mit den **Methoden in den Handreichungen zur Durchführung** der Papilio-Seminare zu Recht gekommen sind.

Der dritte Teil bezieht sich auf die Zeitliche Einteilung in der Umsetzung der Fortbildungsinhalte und im vierten Teil möchten wir Ihre Einschätzung zu den Reaktionen der Teilnehmer*innen erfahren.

Anschließend sind Fragen zu **Ihrem eigenen Trainerverhalten** aufgeführt. Bei den ersten drei Fragen sollten Sie eine Antwortalternative ankreuzen, die am ehesten auf Sie zutrifft. Bei den folgenden Fragen handelt es sich um offene Fragen: Hier bitten wir Sie, uns mitzuteilen, wie sie sich selbst als TrainerIn „Papilio-U3“ erlebt haben, wie Sie sich einschätzen und wo Sie Unterstützung wünschen.

Im sechsten Bereich, **Sonstige Anmerkungen**, können Sie uns mitteilen, was Ihnen zusätzlich noch wichtig erscheint und in den vorangehenden Fragen nicht beachtet wurde.

Abschließend fassen Sie bitte Ihre Fortbildung in einem Gesamtresümee zusammen.

Falls Sie Fragen / Anliegen haben wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Betreuerin bei Papilio in Augsburg.

Bitte füllen Sie den Dokumentationsbogen sorgfältig aus, denken Sie an Ihre Unterschrift und schicken Sie uns die Doku per Post zu, zusammen mit den Feedbackbögen der ErzieherInnen an folgende Adresse:

Papilio gGmbH
Am alten Gaswerk 2
86156 Augsburg

Vielen Dank.

Allgemeine Angaben

- Art der Fortbildung: Basisseminar Papilio-U3
 Vertiefungsseminar Papilio-U3

Termine/Zeiten der Fortbildungstage: _____

Anzahl der TeilnehmerInnen: _____ ErzieherInnen
_____ KinderpflegerInnen
_____ Andere
(Bitte fügen Sie eine Teilnehmerliste bei.)

Anzahl der Einrichtungen: _____

Fortbildungsort _____

Name der TrainerIn: _____

II. Zu den Methoden in der Handreichung zur Durchführung:

	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft mittelmäßig zu	trifft überwiegend zu	trifft völlig zu
1. Mit den angegebenen Methoden bin ich gut zu Recht gekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.a) Wenn nein, mit welchen sind Sie nicht zurechtgekommen und weshalb?					

	Ja	Nein
2. Ich habe die vorgegebenen Methoden übernommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich habe andere Methoden eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.a) Wenn ja, welche und aus welchem Grund?		

III. Zu den Zeiten:

	Ja	Nein
1. Ich habe die angegebenen Zeiten eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich habe Schritte gekürzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.a) Wenn ja, welche und weshalb?

	Ja	Nein
3. Ich habe für einige Schritte mehr Zeit gebraucht als angegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.a) Wenn ja, für welche und aus welchem Grund?

IV. Zu den Reaktionen der TeilnehmerInnen:

	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft mittelmäßig zu	trifft überwiegend zu	trifft völlig zu
1. Die TeilnehmerInnen haben positiv auf die Inhalte reagiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Das Feedback der TeilnehmerInnen auf die Fortbildung war positiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.a) Wenn nein bzw. nicht für die gesamte Fortbildung, auf welche Module/Schritte bezieht sich das und weshalb?

	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft mittelmäßig zu	trifft überwiegend zu	trifft völlig zu
3. Die in der Handreichung zur Durchführung angegebenen Ziele wurden erreicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.a) Wenn nein, welche und weshalb?					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
4. Die TeilnehmerInnen sind motiviert, das Programm in der Praxis umzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.a) Wenn nein bzw. teilweise, auf welche Maßnahmen bezieht sich das und weshalb?					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					

V. Zu Ihrem eigenen Trainerverhalten:

	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft mittelmäßig zu	trifft überwiegend zu	trifft völlig zu
1. In der Vermittlung der Inhalte habe ich mich sicher gefühlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Moderation der Gesprächseinheiten ist mir zielführend gelungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen konnte ich wahrnehmen und professionell darauf eingehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Wie haben Sie sich in der Rolle als Papilio-TrainerIn erlebt?

5. Was ist Ihnen gut gelungen, wo haben Sie sich weniger sicher gefühlt?
